

Junge Tenöre verzaubern mit Klassik und Gospel

30.12.2013 20:37 Uhr (Kommentare: 0)

Konzerterlös fließt in die Harpstedter Kirchenstiftung

Harpstedt (red) - Mit bekannten Stücken aus der Klassik und einigen Gospels erwartet Musikfreunde am 19. Januar in der Christuskirche Harpstedt ein besonderes Konzerterlebnis: Die aus Funk und Fernsehen bekannten „Jungen Tenöre“ bieten ein abwechslungsreiches Programm. Das Konzert wird durch einen sehr großzügigen Zuschuss der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) möglich und so gehen die Erlöse aus dem Kartenvorverkauf fast 1 zu 1 in den Kapitalstock der Harpstedter Kirchen-Stiftung, wo sie noch mal 2 zu 1 bonifiziert werden. So kann man Musikgenuss mit der Unterstützung der vielfältigen kirchengemeindlichen Arbeit vor Ort verbinden. Auf Stelltafeln kann man sich über ihre Arbeit die Kirchen-Stiftung informieren.

Hubert Schmid, Hans Hitzeroth und Ilja Martin hatten Harpstedt von ihrem Konzert 2007 noch in so guter Erinnerung, dass sie gerne wiederkommen wollten. Jetzt haben die drei sympathischen Tenöre Einblick in ihr geplantes Programm gewährt: Man kann sich auf einen musikalischen Gang durch die Klassik freuen, wie Bachs „Wohl mir, das ich Jesum habe“ über Händels „Hallelujah“ und „Where ever you walk“ bis zu Mozarts bekanntem „Ave Verum“. Auch Schuberts „Et incarnatus est“ oder das berühmte „Panis angelicus“ von Caesar Franck werden zu hören sein.

Im zweiten Teil kann man sich auf Gospel wie „Go down Moses“, „Swing low“ und „Amazing Grace“ freuen.

Die drei hervorragenden und sich wunderbar ergänzenden Tenöre werden begleitet von Florian Schäfer am Klavier, Karsten Gnettner am Kontrabass und Stephan Reiser an Klarinette und Saxophon.

Die Karten sind im Vorverkauf erhältlich in Harpstedt bei Schreibwaren Beuke, im Kirchenbüro oder bei der LzO für deren Kunden sowie in der Region bei der Kreiszeitung und allen bekannten Vorverkaufsstellen. Sie kosten 24 Euro, für Harpstedter LzO-Kunden in ihrer Filiale 19 Euro. An der Abendkasse ab 16 Uhr kosten Karten 26 Euro. Getränke verkauft der Förderverein der Christuskirche.

Einen Kommentar schreiben

[Nach oben](#)